



Pol.Bez. Braunau am Inn  
5163 Perwang a.G.  
Hauptstraße 16  
Fax 06217/8247-15  
☎ 06217/8247

DVR.Nr. 0482315  
UID-Nr. ATU 23399301  
e-mail: [gemeinde@perwang.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@perwang.ooe.gv.at)  
Internet: <http://www.tiscover.com/perwang>

Sachbearb.: AL Stabauer Gerhard

Zl. 004/1 – 1/2006

1. öffentliche Gemeinderatssitzung 2006

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee am Donnerstag, 02. Februar 2006, Beginn um 19,00 Uhr, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Perwang am Grabensee.

### ANWESENDE:

1. BGM Josef Sulzberger (ÖVP) zugleich als Vorsitzender
2. GV Friedrich Andorfer (SPÖ)
3. Vize-BGM Johann Kreuzeder (ÖVP)
4. GR Stefan Kreuzeder (SPÖ)
5. GR Robert Eidenhammer (ÖVP)
6. GR Angela Eidenhammer (ÖVP)
7. GR Hubert Feigl (SPÖ)
8. GRE Johann Schweigerer für entsch.  
GR Peter Kappacher (ÖVP)
9. GR Erna Lackner (SPÖ)
10. GR Heinz Eidenhammer (ÖVP)
11. GR Wolfgang Brandauer (SPÖ)
12. GR Johann Stockhammer (ÖVP)
13. GR Wilhelm Wallner (ÖVP)

Schriftführer: AL Gerhard Stabauer

Der Vorsitzende eröffnet um 19,00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass diese von ihm unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte zeitgerecht schriftlich einberufen wurde, dass die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am selben Tag öffentlich kundgemacht wurde und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ferner stellt der Vorsitzende fest, dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 01.12.2005 während dieser Sitzung zur Einsicht noch aufliegen und gegen diese bis zum Sitzungsschluss noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Sodann geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über:

**Tagesordnungspunkt 1:** Voranschlag für das Haushaltsjahr 2006; Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende erläutert, dass der Entwurf des Voranschlages für das Finanzjahr 2006 erstellt und jedem Gemeinderat ein Exemplar zugestellt wurde.

Obwohl es sich um ein Sparbudget handelt, mussten im OH € 1.165.300,- an Ausgaben präliminiert werden. Da an Einnahmen nur € 966.800,- veranschlagt werden konnten, entsteht ein Abgang von € 198.500,-. Im AOH stehen sich Einnahmen und Ausgaben von € 127.000,- gegenüber.

Der Schriftführer erläutert sodann den Voranschlag im Überblick.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Ansätze konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Nachdem dazu keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende **den Antrag, den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2006 zu genehmigen.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 2:** Mittelfristiger Finanzplan 2006 – 2009; Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende erläutert, dass der Entwurf des mittelfristigen Finanzplanes erstellt und jedem Gemeinderat ein Exemplar zugestellt wurde.

Der Schriftführer erläutert sodann den mittelfristigen Finanzplan im Überblick.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Ansätze konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

GR Kreuzeder Stefan erklärt, dass in der letzten Sitzung beschlossen wurde, die Vorziehung der Volksschulsanierung zu beantragen. In diesem MFP sind für 2006 und 2007 je € 400.000,- vorgesehen. Hier muss man den Mut haben und die beschlossene Meinung auch im MFP dokumentieren und somit im Jahr 2006 den Gesamtbetrag von € 800.000,- für die Volksschulsanierung vorsehen. Dies wird von allen GR-Mitgliedern befürwortet.

Nachdem dazu keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende **den Antrag, den geänderten mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2006 bis 2009 zu genehmigen.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 3:** Aufnahme eines Kassenkredites für das Haushaltsjahr 2006

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass jedes Jahr ein Kassenkreditvertrag abgeschlossen werden muss. Es handelt sich hier um jenen Betrag, den die Gemeinde beim normalen Bankkonto überziehen darf.

Dieser Betrag ist genau geregelt. Er beträgt immer 1/6 der Einnahmen des ordentlichen Haushaltes eines jeden Haushaltsjahres und beträgt im Jahr 2006 € 161.100,--.

Über Ersuchen verliert der Schriftführer den Kassenkreditvertrag für das Jahr 2006 zur Gänze.

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass mit der Raika Perwang vereinbart wurde, die Bedingungen des Vorjahres zu übernehmen. Der Zinssatz entspricht der Entwicklung des 3-Monats-Satz-EURIBOR mit einem Aufschlag von 0,375 %-Punkte, z.Zt. ergibt das einen Zinssatz von 2,845 %.

Da dazu keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Kassenkreditvertrag mit der Raika Perwang für das Haushaltsjahr 2006, so wie er vorliegt, zu genehmigen.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 4:** Bericht der BH Braunau anlässlich der Überprüfung des Nachtragsvoranschlags 2005

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Nachtragsvoranschlags für das Haushaltsjahr 2005 am Programm steht.

Über Ersuchen verliert der Schriftführer den Prüfungsbericht zur Gänze und gibt Erklärungen zu den betreffenden Punkten ab.

Da dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Nachtragsvoranschlags für das Haushaltsjahr 2005 zur Kenntnis zu nehmen.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 5:** Verlängerung des Pachtvertrages über den Sportplatz mit dem Stift Michaelbeuern

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Pachtvertrag mit dem Stift Michaelbeuern über die Parzelle, auf dem der Sportplatz liegt bzw. das Klubgebäude steht bis 15.08.2012 läuft. Bei der Finanzierung des neuen Sportheims wurde vom OÖFB gefordert, dass die Pacht für die Inanspruchnahme von Bundessportfördermitteln für mindestens 15 Jahre gewährleistet werden sein muss. Aus diesem Grund muss der bestehende Vertrag jetzt verlängert werden.

Dazu verliest der Schriftführer den vorliegenden Vertragsentwurf zur Gänze.

Dieser wird nun bis 15.08.2025 verlängert. Der jährliche Pachtzins wird auf € 2.400,- vereinbart.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, den vorliegenden Vertragsnachtrag zum Bestandvertrag vom 10.08.1972 zu genehmigen.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 6:** Änderung des Pachtvertrages über den Sportplatz mit dem USV Perwang

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Pachtvertrag mit dem USV Perwang dahingehend abgeändert werden soll, dass die Ausübung des Kündigungsrechtes der Gemeinde auf mindestens 15 Jahre ausgeweitet wird. Zur Zeit war dieser Verzicht bis 31.12.2005 begrenzt.

Bei der Finanzierung des neuen Sportheims wurde vom OÖFB gefordert, dass die Pacht für die Inanspruchnahme von Bundessportfördermitteln für mindestens 15 Jahre gewährleistet werden muss. Aus diesem Grund muss der bestehende Vertrag jetzt geändert werden.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, dass der bestehende Pachtvertrag mit dem USV Perwang, in welchem das Klubgebäude verpachtet wird, dahingehend abgeändert wird, dass unter Punkt III Ziffer (2) die Gemeinde auf die Ausübung des Kündigungsrechtes bis zum 15.08.2025 verzichtet.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 7:** Stegsanierung beim Strandbad; Genehmigung des Finanzierungsplanes

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass vom Land OÖ ein Finanzierungsplan für die Sanierung des Badesteges beim Strandbad gekommen ist.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer den vorliegenden Finanzierungsplan zur Gänze.

Bezeichnung	bis 2005	2006	2007	Gesamt
LZ / Sport	9.000	0	0	9.000
LZ / Gewerbe	9.000	0	0	9.000
Bedarfszuweisung	0	18.000	0	18.000
<b>Summe in EUR:</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>0</b>	<b>36.000</b>

Nachdem dazu keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Finanzierungsplan für die Sanierung des Badesteges, so wie er vorliegt, zu genehmigen.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 8:** Stegsanierung beim Strandbad; Vergabe der Baumaßnahmen

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass für die Arbeiten der Stegsanierung 6 Firmen angeschrieben wurden.

Fa. Duschek	€	56.348,82	
Fa. Felbermaier	€	39.665,33	
Fa. Franzmair	€	51.467,83	
Fa. Oitner	€	50.715,68	
Fa. Zehentner	€	11.569,20	nur Holzarbeiten ohne Abbruch
Fa. Hutterer			kein Angebot abgegeben

Da diese Ausschreibung im Verhandlungsverfahren ausgeschrieben wurde, konnte mit den einzelnen Firmen noch nachverhandelt werden.

So wurde nachträglich ausverhandelt, das die Fa. Felbermaier noch 5 % Rabatt und 2 % Skonto nachlässt. Diese soll sämtliche Bauarbeiten ausgenommen der Holzarbeiten, jedoch mit den Steg-Abbrucharbeiten, mit einer Auftragssumme von € 29.840,77 bekommen.

Die Holzarbeiten (ohne Stegabbruch) soll die Firma Oitner mit einer Auftragssumme von € 7.087,64 erhalten.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, die Stegsanierung beim Strandbad an die Firmen Felbermaier und Oitner zu den angeführten Bedingungen zu vergeben.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 9:** Subventionsansuchen der Grabenseer Schützen für das Jahr 2005

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass das Subventionsansuchen der Grabenseer Schützen für das Jahr 2005 erst am 28. Dezember 2005 beim Gemeindeamt eingelangt ist. Deshalb konnte es bei der letzten Sitzung des vergangenen Jahres nicht mehr mitgenommen werden.

Über Ersuchen verliert der Schriftführer das Ansuchen zur Gänze.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, dem Subventionsansuchen der Grabenseer Schützen für das Jahr 2005 mit € 200,-- zu entsprechen.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 10:** Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit dem Land OÖ bezüglich Geodaten

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass für den Austausch der vorhandenen Geodaten beim Land OÖ bzw. Gemeinde eine Rahmenvereinbarung vom Gemeindebund ausgearbeitet wurde.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer das Begleitschreiben des OÖ Gemeindebundes sowie die Beitrittserklärung samt Anhänge zur Gänze.

Dabei wird erklärt, wie dieser Datenaustausch funktioniert. Die Kosten für die Gemeinde belaufen sich auf einmalig € 300,--, die laufenden Kosten übernimmt jetzt und künftig das Land OÖ.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, die Rahmenvereinbarung samt Beilagen für den Geodaten austausch mit den Land OÖ vollinhaltlich zu beschließen.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 11:** Stockhammer Johann und Heidemarie, Rödhausen 2; Antrag auf Änderung des ÖEK sowie Flächenwidmungsplan

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich GR Stockhammer Johann als befangen.

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass es hier um die Erweiterung der Ortschaft Rödhausen in westlicher Richtung. Es handelt sich hierbei um die Parzellen 674, 675 und 676 der KG Perwang in der Größe von insgesamt 7.650 m<sup>2</sup>.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer den Änderungsantrag zur Gänze.

Der Vorsitzende erklärt weiters, dass man sich für diese und auch künftig für größere Umwidmungen (ev. ab 3.000 m<sup>2</sup>) einen Baulandsicherungsvertrag vorstellen kann, welcher eine erschwingliche Preisgestaltung für Perwanger Bürger ermöglicht. Dies ist bis zum endgültigen Widmungsbeschluss zu klären.

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt GR Kreuzeder Stefan einen Zusatz- (Ergänzungs-) antrag der SPÖ-Fraktion Perwang, in welchem das Land Oberösterreich ersucht wird, die Aufnahme der Parzelle 259, KG Rudersberg (Maier Ludwig), im Örtlichen Entwicklungskonzept als Planungskategorie Dorfgebiet zu genehmigen, welcher vom Schriftführer zur Gänze verlesen wird.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, dem Antrag der Fam. Stockhammer über die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes bzw. des Flächenwidmungsplanes der Parzellen 674, 675 und 676 der KG Perwang von Grünland in Dorfgebiet zuzustimmen.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

Weiters stellt der Vorsitzende den **Zusatz- (Ergänzungs-) antrag, die Aufnahme der Parzelle 259, KG Rudersberg (Maier), im Örtlichen Entwicklungskonzept als Planungskategorie Dorfgebiet zu genehmigen.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 12:** Antrag der SPÖ-Fraktion: Resolution der Gemeinde Perwang am Grabensee betreffend Zählregel beim Personentransport in Omnibussen

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass die SPÖ-Fraktion eine Resolution betreffend Zählregel beim Personentransport in Omnibussen eingebracht hat und ersucht den Fraktionsobmann um seinen Bericht.

GR Kreuzeder Stefan erklärt, dass in dieser Resolution die Bundesregierung aufgefordert wird, eine Änderung der Zählregel beim Personentransport in Omnibussen, sodass in Hinkunft auch Kinder unter 14 Jahren als (1) Person gezählt werden und entsprechende finanzielle Vorkehrungen zur Umsetzung dieser Verbesserung beim Schülertransport zu schaffen. Diese Resolution ist an das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Hrn. Vizekanzler Hubert Gorbach gerichtet.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer die vorliegende Resolution zur Gänze.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, die vorliegende Resolution betreffend Zählregel beim Personentransport in Omnibussen zu beschließen und an das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Hrn. Vizekanzler Hubert Gorbach, weiterzuleiten.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 13:** Allfälliges

Der Vorsitzende erklärt, dass heute der neue Pritschenwagen gekommen ist. Er steht zur Besichtigung jederzeit zur Verfügung.

GR Kreuzeder Stefan erklärt, dass ihm zu Ohren gekommen ist, dass der Pächter des Oichtenbaches den vorjährigen Pachtbetrag noch nicht bezahlt haben soll. Es wird um Aufklärung gebeten.

GR Kreuzeder Stefan erklärt weiters, dass er aufgrund des letzten GR-Beschlusses bezüglich Volksschul- und Kindergartenerweiterung als Obmann des Familienausschusses zusätzlich nach Linz geschrieben hat und auch dazu bereits Antworten bekommen hat. Dazu erklärt der Vorsitzende, dass diesbezüglich am 27. Februar um 10 Uhr eine Besprechung mit Herren der Landesregierung vor Ort stattfindet.

Auf Anregung von Vize-BGM Kreuzeder Johann wird vereinbart, die alljährliche Schlittenfahrt am Sonntag, 12. Februar (mit Begleitung) durchzuführen. Abfahrt ist um 14 Uhr beim Gemeindeamt. Eigene Einladungen ergehen nicht mehr.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen und die Tagesordnung erschöpft ist, schließt der Vorsitzende um 19,55 Uhr die Sitzung des Gemeinderates und lädt den gesamten Gemeinderat zur nachträglichen Jahresabschlussfeier ins Gasthaus Schachner sehr herzlich ein.

Gegen die, während dieser Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzten Sitzung des Gemeinderates vom 01.12.2005 wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende:



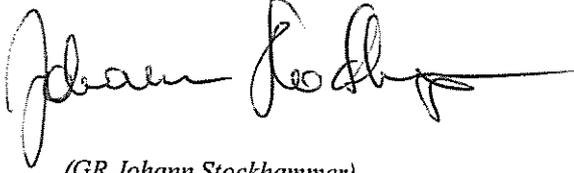
(BGM Josef Sulzberger)

Der Schriftführer:



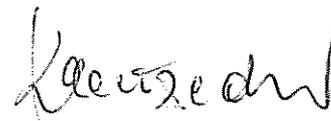
(AL Gerhard Stabauer)

Für die ÖVP-Fraktion



(GR Johann Stockhammer)  
(Stv: GR Eidenhammer Robert)

Für die SPÖ-Fraktion:



(GR Stefan Kreuzeder)  
(Stv: GR Feigl Hubert)

Der Vorsitzende bekundet hiemit, dass gegen diese Verhandlungsschrift in der Sitzung am 02.03.2006 keine Einwendungen erhoben wurden.

Der Vorsitzende und Bürgermeister:



(Josef Sulzberger)